

Manfred Geier
Ludwigstr. 21
85049 Ingolstadt

Bezirksvorsitzender
Bezirk I Oberbayern

Bericht zum B E Z I R K S T A G 2 0 1 5
=====

Mit dem **Bezirkstag 2015** endet meine fünfte Amtszeit als Bezirksvorsitzender unseres Bezirks Oberbayern. Trotz der zwischenzeitlich **18 Jahre im Amt** macht es immer noch Spaß, für die derzeit **355 Vereine (2011: 359 !)** des Bezirks zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Trotzdem kann ich aber nicht verbergen, daß die Motivation -speziell nach den Monaten Januar bis März diesen Jahres (Diskussion Strukturreform)- nachgelassen hat.

Zwischenzeitlich sollte es bei allen Vereinen bekannt sein, daß die angedachte **Strukturreform im BTTV** derzeit nicht weiter verfolgt und umgesetzt wird.

Bei der Tagung des Bezirkshauptausschusses 2014 wurden die ersten Planungen und Gedanken den Teilnehmern vorgestellt. Bis zur Sitzung des Bezirksrates Oberbayern am 10.01.2015 in Milbertshofen gab es wenige grundsätzlich ablehnende Meinungen, sodaß 2/3 der Anwesenden den Grundsatzbeschluß faßten, daß der Bezirk Oberbayern die Strukturreform mittragen wird. Bei der Einteilung der neuen Kreise änderte sich dies jedoch entscheidend. Der Vorschlag der BTTV-Geschäftsstelle wurde mehrheitlich abgelehnt und der zweite Vorschlag (ausgearbeitet von Reinhard Freundorfer, KV Kreis 9) war noch nicht so ausgereift, daß er eine definitive Mehrheit erhalten konnte. Man ging mit der Maßgabe auseinander, daß gewachsene Kreise nicht zerschnitten bzw. keine Vereine aus ihrem bisherigen Kreis (zwangs)ausgegliedert werden sollen. Dies war jedoch (speziell die Kreise 13, 14, 15 und 16 betreffend) im neuen Vorschlag nicht ersichtlich, woraufhin **ich** einen weiteren Vorschlag (mit der Maßgabe der Sitzung vom 10.01.15) an die Kreisvorsitzenden verschickte.

Die Mitglieder des Bezirksrates (Bezirksvorstand und Kreisvorsitzende) haben sich letztendlich mit 9:6 Stimmen für den Vorschlag von Reinhard Freundorfer entschieden. Ich danke ihm an dieser Stelle nochmals für seine engagierte Arbeit, auch wenn sie nun keine Früchte trägt.

Ob diese Entscheidung zukunftsfähig gewesen wäre, möchte ich auch heute noch bezweifeln. Meine persönliche Enttäuschung (teilweise sogar Verärgerung) habe ich den Kreisvorsitzenden in einem Brief am 12.03.2015 mitgeteilt.

Eine erste Konsequenz wird sein, daß ich zukünftig keine Entscheidungen des Bezirksrates mehr genehmigen werde, die außerhalb der Sitzung im schriftlichen Verfahren getroffen werden. Im Extremfall muß eben dann eine weitere Sitzung einberufen werden.

Was das Präsidium (**speziell Präsident Claus Wagner**), **aber auch ich als Bezirksvorsitzender**, so alles lesen und hören müssen, bezüglich des Versuchs, die Weichen für die Zukunft unseres BTTV zu stellen, kann sich **niemand** vorstellen. Was hier an Uninformiertheit und Unwissenheit über unser Regelwerk und unsere Ordnungen auftaucht ist absolut erschreckend, was aber an Vorwürfen und Anschuldigungen, **in Einzelfällen auch absolut persönlich beleidigend, Kreis- und Bezirksübergreifend** verbreitet wurde, ist unter dem Begriff **Sportkameradschaft** nur sehr schwer einzuordnen. Offensichtlich ist die Not an der Basis noch nicht groß genug. Wie es nun in den nächsten Jahren mit dieser Thematik weiter geht, bleibt abzuwarten.

Das größte Sorgenkind des Bezirks bleibt weiter das Thema **Leistungssport**. Immer noch fehlt ein Vorsitzender oder eine Vorsitzende für das Fachgremium Leistungssport im Bezirk und aus diversen Gründen wurden die beiden Kooperationsstützpunkte mit Kolbermoor und Schwabhausen zum 31.12.2014 gekündigt.

Trotz Aufforderung an die Kreisjugendwarte (Sitzung vom Januar 2015) dem Bezirk **förderfähige und förderwillige** Schüler/innen C zu benennen, wurde bis heute keine einzige Meldung an den Bezirk übermittelt. Beim Aufbau neuer Stützpunkte sind wir aber auf die Mitarbeit und Mithilfe der Kreise angewiesen.

Überaus positiv angenommen wurde 2014 von den **oberbayerischen** Vereinen die neue **Turnierserie des BTTV** die im Januar 2014 unter dem Titel **Commerzbank Sports & More Bayern TT-Race** gestartet wurde. Auf der Homepage des BTTV kann man alle Informationen nachlesen, um so ein Turnier zu veranstalten.

Vereine bzw. Tischtennis-Abteilungen können ohne großen Aufwand ein Einzelturnier organisieren von dem die Teilnehmerzahl feststeht, von dem die Zeitdauer feststeht, an dem nur zufriedenen Spieler/innen teilnehmen. Sicherlich auch interessant in der sogenannten "Sommerpause".

Helft bitte alle mit, damit diese Idee auch weiterhin ein großer Erfolg bleibt. Die Zeichen stehen günstig.

Bei den Kreistagen 2014 wurde die **Kooperation des BTTV mit der Commerzbank AG** vorgestellt und von vielen Vereinsvertretern auch überaus positiv aufgenommen, da sie viele Vorteile für unsere Spielerinnen und Spieler bietet. Sie müssen das Angebot nur annehmen!

Bitte macht auch hier bei jeder Gelegenheit Werbung. Die Vertreter der örtlichen Filialen der **Commerzbank** sind jederzeit zu einem Besuch bei Abteilungsversammlungen und zu persönlichen Gesprächen bereit. Informiert hierüber auch Euer Aktiven. Es lohnt sich!

Erinnern möchte ich an dieser Stelle an die Internetplattform **myTischtennis**. Man kann im Grunde alles abfragen, was man im Zusammenhang mit unserem Sport und seinem persönlichen Spielbetrieb wissen möchte. Allein schon das Aufrufen von myTischtennis bietet ein umfangreiches Angebot. Als **Premium User** kann man für nur 10,-- € pro Jahr die eigene Entwicklung täglich verfolgen und hat viele weitere Möglichkeiten, seine persönlichen Stärken und Schwächen zu erkennen und möglicherweise auszumerzen.

Mit seinem Beitrag von 10,-- € pro Jahr kann jeder Premium User zusätzlich dazu beitragen, den Haushalt des BTTV, trotz erheblich sinkender Staatszuschüsse und trotz sinkender Einnahmen wegen fallender Mitgliederzahlen langfristig auf dem bisherigen Niveau zu halten. Dies kann sonst nur durch Erhöhung der Mitgliedsbeiträge oder durch Zurückführung von Leistungen erfolgen.

Liebe Vereinsvertreter, da ich überzeugt bin, daß **myTischtennis** bei einem Großteil unserer Aktiven immer noch nicht so bekannt ist, bitte ich Euch im Verein hierfür zu werben und das Gesamtprojekt als überaus positiv zu sehen.

Um den Rahmen dieses Berichtes nicht ganz zu sprengen, möchte ich es heuer bei diesen Ausführungen belassen und verweise auf die Berichte der weiteren Mitglieder des Bezirksvorstands. Für eventuelle Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

BEZIRKSTAG bedeutet NEUWAHLEN

Wie aus dem Wahlprotokoll ersichtlich, stellen sich **alle** bisherigen Mitglieder des Bezirksvorstands wieder zur Wahl. Ich bitte Sie, liebe Vereinsvertreter, um das Vertrauen für Bezirkssportwart **Peter Stock**, Bezirkskassenwart **Udo Neutzner**, Bezirksfachwartin Öffentlichkeitsarbeit **Gina Völkening**, Bezirksfachwart Vereinsservice **Heinz Felten** und Bezirksjugendwart **Oliver Moser** (von den Kreisjugendwarten einstimmig gewählt, daher nur Bestätigung).

Allen meinen Freunden im Bezirksvorstand danke ich für die stets angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit, verbunden mit der Hoffnung, daß dies auch weiterhin so bleiben möge. Speziell danke ich **Gina Völkening**, ohne deren Arbeit es keinen Bezirksvorsitzenden Manfred Geier geben würde!

Zum Ende meines Berichtes danke ich **allen Vereinen** für die geleistete Basisarbeit. Mein Dank gilt weiter **allen Kreisvorsitzenden** mit ihren **Kreisfachwarten**, sowie **allen Mitarbeitern auf Bezirksebene**, insbesondere unseren **drei Ehren-Bezirksvorsitzenden**, die dem Bezirksvorstand stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aus dem Kreis der **Kreisvorsitzenden** scheiden nach meinen derzeitigen Informationen aus:

im Kreis 3 Ägidius Weinzierl
im Kreis 11 Andreas Redel
im Kreis 15 Horst Wimmer

Im Namen des Bezirks Oberbayern wünsche ich ihnen alles erdenklich Gute und Hoffe, daß sie unserem Tischtennis-sport nicht verloren gehen. **Danke für euvre (teils lang-jährige) Tätigkeit.**

Danke auch an das gesamte **Präsidium des BTTV**, vor allem aber unserem **Präsidenten und Ehrenmitglied des Bezirks Oberbayern Claus Wagner**, der stets für die Probleme der Bezirke und seiner Vereine ansprechbar ist.

Genannt werden muß natürlich auch unser **Geschäftsführer Dr. Carsten Matthias** und das **gesamte Geschäftsstellen-Team**. Danke für die geleistete Arbeit - auch wenn es nicht immer leicht mit mir war bzw. auch in Zukunft bleiben wird.

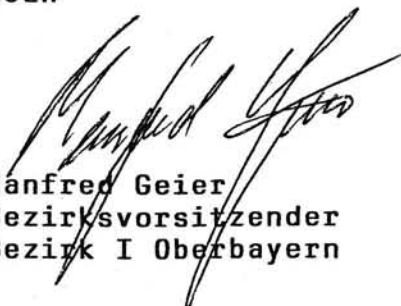
Um auch wirklich niemanden zu vergessen, danke ich allen die sich für unseren Sport Tag für Tag einsetzen, und dies alles und immer **ehrenamtlich**.

Abschließend gilt mein ganz besonderer Dank dem **Freundeskreis Tischtennis in Bayern e. V.** der jedes Jahr die beiden Bezirksentscheide der MINI-Meisterschaften finanziell unterstützt. **Beachtet bitte die Werbung und das Aufnahmeformular in diesem Einladungsheft. WERDE AUCH DU MITGLIED IM FREUNDKREIS TISCHTENNIS IN BAYERN e. V.!**

Sehr geehrte Vereinsvertreter, liebe Tischtennisfreunde - es macht nach wie vor Spaß für den Bezirk Oberbayern zu arbeiten und daher bin ich auch gerne bereit, **noch einmal** als Bezirksvorsitzender des größten Bezirks im BTTV zu kandidieren. Nach dann jedoch 22-jähriger Tätigkeit als Bezirksvorsitzender ist es an der Zeit, so meine persönliche Einschätzung, einem **jungen, engagierten Sportfreund** Platz zu machen.

Bis zum Bezirkstag verbleibe ich mit den besten Grüßen

EUER


Manfred Geier
Bezirksvorsitzender
Bezirk I Oberbayern

Sports & More

Das Vereinsprogramm der Commerzbank



Bericht des Bezirkssportwarts zum Bezirkstag 2015

Es liegt hoffentlich nicht (nur) am Alter, daß man das Gefühl hat, die Zeit vergeht zu schnell. Schon wieder Bezirkstag und schon wieder Neuwahlen. Die Zusammenarbeit im Bezirksvorstand ist freundschaftlich geprägt und macht nach wie vor Spaß. Gleiches gilt für das Miteinander mit den Verbands- und Bezirksfachwarten und natürlich auch mit den Kreisen. Also stelle ich mich wieder zur Wahl - es sei denn, es findet sich jemand, der es besser oder vielleicht auch mal ganz anders machen möchte (jederzeit gerne . . .).

Bezüglich der sportlichen Erfolge oberbayerischer Spieler/innen und Mannschaften - und davon gab es viele - verweise ich auf die diversen zeitnahen Veröffentlichungen. Davon abgesehen war im letzten Jahr die Fortsetzung zweier Trends auffällig, auf die ich kurz eingehen möchte.

1. Es wird immer schwerer, Turnierausrichter zu finden. Dies betrifft zunehmend alle Ebenen und alle Bereiche. Die Zahl der Veranstaltungen, bei denen man kurz vor Termin noch nicht weiß, ob sie überhaupt stattfinden, nimmt von Jahr zu Jahr zu. Auch die rechtzeitige Erstellung der entsprechenden Ausschreibungen wird dadurch erschwert. Ich bin gespannt, wann zum ersten Mal ein Turnier, womöglich noch mit Qualifikation zu einer höheren Ebene, mangels Ausrichter ausfallen muß (und auf die Reaktionen darauf . . .)

2. Der Einzelsport auf Kreisebene und hier vor allem die Kreiseinzelmeisterschaften stehen in vielen Kreisen praktisch vor dem Aus. Bei einem Blick auf die Teilnehmerzahlen hat man durchaus Verständnis, daß sich kein Ausrichter mehr findet und man dazu tendiert, auf die „KEM“ gleich ganz zu verzichten. Diese Entwicklung kommt auch nicht ganz unerwartet, denn die KEM sind kein aufstiegsberechtigtes Turnier mehr und Punkte für eine Bezirks- oder Qualifikationsrangliste zu den Bayerischen Meisterschaften dürfen die Untergliederungen seit Einführung der TTR und clickTT auch nicht mehr vergeben. Dies läßt den Schluß zu, daß die KEM in ihrer bestehenden Form eine „aussterbende“ Turnierform sind. Andererseits haben Spieler/innen nach wie vor Spaß, zu Turnieren zu fahren. Der Erfolg der Commerzbank-Turnierserie vor allem in Oberbayern belegt dies eindrucksvoll. Vielleicht ist einfach ein wenig Phantasie gefragt und neue Ideen für Turniere vor Ort - genügend Potential scheint durchaus vorhanden zu sein.

Natürlich kommt man auch als Sportwart nicht umhin, die Strukturreform anzusprechen - obwohl es eigentlich in erster Linie ein „Verwaltungsthema“ ist. Viele Sportsitzungen waren von Diskussionen um die Strukturreform geprägt, obwohl der alltägliche Sportbetrieb eigentlich kaum betroffen ist. Man spielt überwiegend in den gleichen Ligen mit den gleichen Fahrtstrecken wie bisher. Auch der Einzelsport läßt sich so organisieren, daß es zu keinen großen Veränderungen kommen muß - falls er überhaupt noch stattfindet (siehe oben: „KEM“). Ich selbst als Sportwart bin von der Strukturreform (egal, welcher Vorschlag sich letztendlich durchsetzt) nur am Rande betroffen und stehe dem Thema ziemlich neutral gegenüber. Unterm Strich überzeugen mich jedoch die Argumente für eine Strukturreform deutlich mehr als die der Reformgegner - ohne daß ich Für und Wider hier erneut wiedergeben möchte, denn dies ist mehr als hinreichend geschehen.

In diesem Sinne, einen schönen Sommer und auf ein Neues (falls die Neuwahlen dies zulassen),
Peter Stock
(Sportwart Oberbayern)

Bericht des Bezirkskassenwartes zum Finanzjahr 2014

Im Detail wird auf die vorliegende Gewinn- und Verlustrechnung 2014 verwiesen. Das Kassenjahr 2014 endete am 31.12.2013 nach Verbuchung der letzten laufenden Posten, Einnahmeverchiebungen aufgrund verzögerter Geldeingänge nach Rechnungsstellungen mit Deckung durch vorhandenes Guthaben bleiben die Regel.

Kassenstand per 02.01.2014:	13.776,11 €
Rücklagen per 31.12.2014:	0,00 €
Kasse per Januar 2015:	10.319,58 €

Einnahmen 2014

Die Beiträge wurden sind jetzt die Haupteinnahmequelle des Bezirks, über Gebühren werden nur noch vereinzelt Einnahmen erzielt, da der Hauptteil über click-It für den Verband abgeschöpft wird. Sonder-einnahmen sind für 2014 nicht zu vermelden.

Die Einnahmen aus den Bezirksstützpunkten haben sich, bedingt durch neue Fördermodelle des Verbandes und damit Abzug von Bezirkstrainingsteilnehmern, weiter reduziert. Durch die Entscheidung des Bezirks, die bisherige Form der Förderung aufzugeben, fallen diese Einnahmen zunächst weg, bis neue Förderformen für den Bezirk entwickelt werden und hier wieder Einnahmen erzielt werden können.

Die Planungsdifferenz ist dieses Jahr noch gedeckt, doch allmählich muß unter Beachtung der Rahmenbedingungen (sinkende Vereinszahlen, Neuorganisation der Bezirkssportförderung) eine leichte Beitragsanpassung nach oben ab 2016 berücksichtigt werden, um die Handlungsfähigkeit des Bezirks weiter erhalten zu können.

Ausgaben 2014

Für 2014 lag der Schwerpunkt bei den Fördergeldern für die Bezirksstützpunkte und bei den Veranstaltungszuschüssen, die wir auf hohem Niveau für die Vereine beibehalten wollen. Erwartungsgemäß weiter gestiegen sind die Aufwendungen für Fachwarte für Reisekosten und für Pauschalen.

Kassenprüfung 2014

Die Kassenprüfung der Kreise ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht abgeschlossen. Die Einhaltung der 2000-Euro-Grenze im Rahmen der Gemeinnützigkeitsbetrachtung wird weiterhin erwartet.

Die Prüfung der Bezirkskasse ist per Ende März 2015 positiv abgeschlossen, die vorliegenden Zahlen sind mit der Geschäftsstelle abgestimmt. Die Abbauvorgabe für den Bezirk ist mit diesem Abschluß erfüllt, nun gilt es, den Bezirk finanziell in der Waage zu halten.

Weitere Entwicklung / Stand 2015 / Beitrag 2016

Für 2015 erwartet uns durch den ordentlichen Bezirkstag eine zeitweise höhere Kostenbelastung, ferner wird die Sportförderung im Bezirk, in welcher Form auch immer, weiter Priorität haben. Allerdings beobachten wir auch eine allmählich steigende Zahl von Vereinsrückzügen, der wir in der Planung Beachtung schenken müssen.

Im Hinblick auf die zu erwartenden Anforderungen in der Zukunft und der zu sichernden Zuschüsse im Bereich Oberbayern empfehle ich eine moderate Beitragsanhebung auf 25 Euro pro Verein, die Gebühren für Mannschaftsmeldungen werden wir unverändert belassen.

Den Bezirksrevisoren danke ich für ihre geleistete Arbeit bei der Kreiskassenprüfung, auch dem Bezirksvorstand für das vertrauensvolle Verhältnis zum Kassenwart und zu den Bezirksrevisoren.



gez. Udo Neutzner
Bezirkskassenwart Oberbayern

Werde Mitglied im FREUNDESKREIS!!!

Bericht des BFW Öffentlichkeitsarbeit

Ich habe mir meinen Heftbericht vom letzten Jahr durchgelesen und kann nur sagen, dass ich ihn eigentlich 1 : 1 übernehmen könnte.

Die Kreis-Internetseiten sind, bis auf 2 Kreise die bis Ende 2014 Berichte eingestellt haben und seit dem nichts mehr, alle aktuell. Auch „Weihnachten 2011“ ist jetzt endlich ganz verschwunden.

Die Kreiseinzelmeisterschaften im Obb-Seiten-Archiv sind jetzt wieder Jahresaktuell eingestellt, (auch 2013). Ich habe mir die Arbeit gemacht und in click-tt einiges brauchbare herausgesucht. Ist eine „fieselarbeit“ und oft habe ich auch keine Platzierung gefunden, wenn in Gruppen gespielt wurde.

Bitte schickt mir für 2015 die Ergebnisse der Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen und Jugend (nicht die Kreisranglisten) und evtl. Bilder wieder zu. Damit erspart ihr mir viel Arbeit!

Im Jugendbereich ist auch fast alles gleich geblieben. „Freiwillig“ rückt kaum jemand ein Ergebnis raus. Nur nach intensiver Nachfrage und ein wenig Glück bekomme ich da Informationen für das Internet.

Ein weiteres Problem ist auch weiterhin die Tischtennis-Zeitung. Bayern hat 8 Seiten zur Verfügung, die es zu füllen gilt.

Hier wird dringend ein **Bezirkspressewart** gesucht, der sich darum kümmert. Vielleicht finden wir ja auf unserem Bezirkstag jemanden der sich für diesen „Posten“ interessiert. Wäre sehr wichtig!

Ich bekomme weitehin von Norbert Endres (Verband Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit) eine Mail in der er z.B. schreibt: „vor 2 Wochen hat dieses oder jenes Turnier statt gefunden und er bittet um einen kurzen Bericht davon mit evtl. Fotos“.

Ich kann ihn da sehr oft nicht bedienen, da ich ja selber nichts bekomme.

Außer bei den Senioren kommt da nichts von Oberbayern und die Senioreninfo haben wir Michael Hellwig zu verdanken, der den Seniorensport sehr gut organisiert hat, die Internet-Seiten selber pflegt und auch Norbert Endres immer sehr gut versorgt. Vielen, vielen Dank dafür!

Und jetzt nur noch einen kurzen Satz zur Gebietsreform: ich bin persönlich dagegen, da ich keine Vorteile darin sehe.

Am Ende möchte ich mich hiermit wieder bei der Crew der Geschäftsstelle bedanken, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Vielen Dank auch an Alle die mir immer geholfen haben (besonders Bezirksvorstand) und ich hoffe, dass die gute Zusammenarbeit, nach den Neuwahlen, mit diesen Personen weiterhin bestehen bleibt. Ich denke, wir sind ein sehr gut eingespieltes Team.



Gina Völkening
BFW Öffentlichkeitsarbeit

Heinz Felten
Walding 2
83301 Traunreut

BFW Vereinsservice
Email: heinzfelten@aol.com
Tel.: 08667-885926
Fax: 08667-885936

Bericht des BFW Vereinsservice

Auf dem ordentlichen Bezirkstag 2007 in Unterhaching wurde erstmals der Bezirksfachwart „BFW Vereinsservice“ für Obb. besetzt. Die damals ausgegebenen Aufgabenstellungen für den Vereinsservice sind bis dato unverändert. Sie lauten also immer noch:

„Mitgliedergewinnung, Mitgliedergewinnung und nochmals Mitgliedergewinnung!“

Mitgliederentwicklung in Obb.

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Mitglieder ges.	23852	22858	23276	24003	24210	24384	24284	24250	23952

In unserem Bezirk Obb. mussten wir nun bereits zum 3. Mal in Serie einen Mitgliederschwund hinnehmen. Er fiel mit 308 (im Vorjahr 34) bereits sehr markant aus. Gegenüber 2006, als mit dieser Statistik begonnen wurde, haben wir in Obb. noch ein Plus genau 100 Mitgliedern. Zugegeben, im Vergleich zu anderen Bezirken erfüllt Obb. die Vorgaben immer noch, aber wenn wir in Obb. nicht baldigst die Trendwende schaffen, wird dieser verbliebene Mitgliederbonus bald aufgebraucht sein.

Der Breitensport:

In den letzten Jahren sanken die Teilnehmerzahlen der Auftaktveranstaltung von Jahr zu Jahr, so dass sich für diese Saison kein Ausrichter für die Auftaktveranstaltung fand und daher ausfallen musste. Damit sich „minis“ für den Kreisentscheid qualifizieren konnten, war die Folge, dass Ortsentscheide mit nur einem oder 2 Teilnehmern ausgetragen wurden. Im Bezirk Obb. richtete insgesamt 52 Ortsentscheide mit 571 Teilnehmern aus, wobei sich die Teilnehmer auf folgende Klassen verteilten:

Bei den Jungen in AK 1:	147 Teilnehmer	Bei den Mädchen in AK 1:	38 Teilnehmer
Bei den Jungen in AK 2:	193 Teilnehmer	Bei den Mädchen in AK 2:	77 Teilnehmer
Bei den Jungen in AK 3:	82 Teilnehmer	Bei den Mädchen in AK 3:	34 Teilnehmer

In unserem Bezirk richteten nur 11 Kreise einen Kreisentscheid aus. Die Bezirksentscheide Obb. Ost und Obb. West waren bei der Drucklegung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen, so dass über diese Turniere zu einem späteren Zeitpunkt mittels Infobriefe berichtet wird.

Das Lehrwesen:

Im Bezirk Obb. ist die Position „BFW Lehrwesen“ immer noch vakant. Diese Aufgabe übernimmt bis dato Michael Hagmüller.

Die Infobriefe:

Auch im letzten Jahr verringerten sich wieder die Neuerscheinungen von Infobriefen. Ursache hierfür ist, dass viele Informationen, wie z. B. über Schulsport, usw., von der Geschäftsstelle des BTV bereits über ähnliche Wege verbreitet werden. Alle bisher erschienenen Infobriefe können aber auf der Homepage des Bezirks Obb. nachgelesen und auch ausgedruckt werden.

SAG = SportArbeitsGemeinschaft:

Die Situation bezüglich der SAGs im Bezirk Obb. haben sich im letzten Jahr nicht nennenswert verbessert, so dass wir weiterhin hinter den Vorgaben herhinken.

Heinz Felten
(BFW Vereinsservice)

Bericht des Bezirksjugendwarts Oberbayern (2015)

Die Spielzeit 2014/15 neigt sich dem Ende und auch diesmal gab es für mich im Bereich Mannschaftssport keine Aufregung. Unser Bezirk ist wieder sehr stark in den höchsten Spielklassen der Jugend vertreten. Sowohl bei den Mädchen (SV DJK Kolbermoor), als auch bei den Jungs (TSV Schwabhausen) steht bereits fest, dass die südbayerischen Meistertitel nach Oberbayern vergeben werden. Ich gratuliere zu den Erfolgen und wünsche noch viel Erfolg bei den abschließenden Entscheidungsspielen.

Die Bezirksligen der Jungen waren bis auf die 2. BezLiga Amper/Donau voll besetzt. Bemerkenswert ist jedoch, dass in beiden Oberbayernligen leider je zwei Mannschaften zurückgezogen wurden (davon 3 bereits in der Vorrunde), so dass die Abstiegsplätze schon frühzeitig vergeben waren.

Bei den Mädchen bleibt der Negativtrend bedauerlicherweise erhalten. Im Westen gingen in dieser Saison nur noch vier, im Osten wenigstens noch sieben Mannschaften an den Start. Dies ist nochmals ein Rückgang von insgesamt 4 Teams gegenüber der Vorsaison.

Bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler A erreichte der SV-DJK Kolbermoor mit dem Jungen- und Mädchenteam einen Doppelerfolg. Bei den Schüler B wurde die Mannschaft aus Kolbermoor Zweiter. Bayerischer Mannschaftsmeister der Schülerinnen B ist der TSV Schwabhausen. Der zweite oberbayerische Teilnehmer TSV Hofolding erreichte den 6. Platz.

Im Einzelspielbetrieb 2015 mussten wir uns mit den neuen Regelungen und Veränderungen rund um die Einführung des BTTV-TOP10 Ranglistenturniers und gleichzeitigem Wegfall der 1. LBRLTe beschäftigen. Gerade im Bereich der Freistellungen gab es doch einiges mehr zu tun als in der Vergangenheit. Auch die Regelungen zur (freiwilligen) Qualifikation in die höheren Altersklassen, tragen aus unserer Sicht nicht gerade dazu bei, das Ranglistensystem an sich als leicht verständlich darzustellen. Wir werden bei nächster Gelegenheit versuchen, hier noch Optimierungsvorschläge einzubringen.

Im Bereich Nachwuchsförderung wurden durch mehrheitlichen Beschluss des Bezirksvorstands und weiterer BFW die bestehenden Verträge mit den beiden Kooperationsstützpunkten in Kolbermoor und Schwabhausen für 2015 vorerst nicht weitergeführt.

Natürlich wollen wir auch zukünftig wieder möglichst viele unsere oberbayerischen Talente fördern, weshalb die Entwicklung neuer Konzepte eine zeitnahe und vordringliche Aufgabe darstellt.

Sollte meine erneute Wahl zum Bezirksjugendwart durch die anwesenden KJW im Januar 2015 am Bezirkstag bestätigt werden, möchte ich an dieser Stelle jedoch nochmals darauf hinweisen, dass ich in naher Zukunft evtl. nach Frankfurt umziehen werde und spätestens ab diesem Zeitpunkt nicht mehr für meine Ämter auf Bezirksebene zur Verfügung stehe.

Ein genauer Zeitpunkt steht aktuell noch nicht fest. Trotzdem wäre es für den Fall sehr hilfreich, wenn sich inzwischen alle darüber Gedanken machen und interessierte Sportkameraden/innen bei mir oder dem Bezirksvorstand melden.

Sobald es konkrete Tendenzen in die eine oder andere Richtung gibt, werde ich den Bezirksvorstand und weitere Fachwarte entsprechend zeitnah informieren.

Einzel sport Jugend:

a) Oberbayerische Einzeltitel

Mädchen:	Stefanie Felbermeier (TuS Fürstenfeldbruck)
Schülerinnen A:	Janine Hanslick (TuS Fürstenfeldbruck)
Schülerinnen B:	Emma Bruch (TSV Schwabhausen)
Schülerinnen C:	Emily Jost (SV Helfendorf)
Jungen:	Dominik Wild (TSV Schwabhausen)
Schüler A:	Nick Deng (SpVgg Thalkirchen Freundschaft)
Schüler B:	Petros Sampakidis (TuS Fürstenfeldbruck)
Schüler C:	Luis Kraus (SV-DJK Kolbermoor)

c) Bayerische Einzelmeisterschaften Jugend Schüler A und B

Der Bezirk OBB konnte mit 45 Teilnehmern die Vorjahreszahl nochmals erhöhen. Ebenso erfreulich ist das Spitzenergebnis mit insgesamt 27 Podestplätzen mit oberbayerischer Beteiligung in den Einzel- und Doppelwettbewerben:

Einzelwettbewerb: 4x Gold / 2x Silber / 7x Bronze

Doppelwettbewerb: 4x Gold / 4x Silber / 6x Bronze

Bayerische Meister: Florian Schwalm (TSV Schwabhausen, Jungen)
Natalia Motzler (TSV Schwabhausen, Mädchen)
Felix Wetzel (SB DJK Rosenheim, Schüler A)
Gaia Monfardini (SV-DJK Kolbermoor, Schülerinnen A)

c) Bayerische Einzelmeisterschaften Schüler C (Eurocopter Cup)

Mit 6 Schülerinnen und 8 Schülern waren leider wiederum 2 Teilnehmer weniger für Obb am Start als noch 2014. Das beste Ergebnis der Jungen erreichte Leo Ruffing (TSV Tuzing) mit dem Gewinn der Bronzemedaille.

Wie bereits im Vorjahr schrammten die Mädchen leider wieder ganz knapp an den Medaillenträngen vorbei. Mit einem 4. Platz von Anja Reischl (TSV Schwabhausen) und dem 5. Platz von Emily Jost (SV Helfendorf) wurden exakt die gleichen Platzierungen erreicht wie 2014.

DTTB Future Cup:

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Platz Jungen-Team | Petros Sampakidis, SC Fürstenfeldbruck |
| | Mike Hollo, SV-DJK Kolbermoor (Titelverteidigung!!) |
| 4. Platz Mädchen-Team | (ohne Obb Beteiligung) |

Deutsche Meisterschaften:

An den Deutschen Meisterschaften der Schüler nahmen Sarah Mantz, Gaia Monfardini, Natalia Motzler, Laura Tiefenbrunner, Naomi Pranjkovic sowie Jürgen Haider, Felix Wetzel und Mike Hollo teil. Sarah erreichte mit der Bronzemedaille im Einzel das beste Ergebnis.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen, ihren Funktionären und Trainern, Fachwarten und Spielleitern für Ihren geleisteten Einsatz im Jugendbereich.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Spielerinnen und Spieler sowie weiterhin viel Erfolg in der neuen Saison 2015/16.

Oliver Moser
Bezirksjugendwart